

Gebrauchsanleitung für Verbindungsmittel, Mastsicherungsseil mit Seilkürzer Typ FAST/ENDURANCE sowie verstellbarem Halteseil Typ FLEXIBLE/CLASSIC nach EN 358:2018

FAST



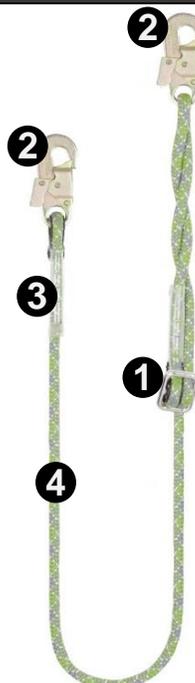
1. Karabiner Typ 624 (oder anderer Karabiner der Klasse B nach EN 362);
2. Seilschutz;
3. ALU-Seilkürzer;
4. Karabinerhaken Typ 232 (evtl. Andere Karabinerhaken nach EN 362 der Klasse A, T oder B);
5. Endvernähtungen mit Schutzschlauch;
6. Kernmantelseil, Durchmesser 14 mm;

ENDURANCE



1. Karabiner Typ 424 (oder anderer Karabiner der Klasse B nach EN 362);
2. Seilschutz;
3. STAHL-Seilkürzer;
4. Karabinerhaken Typ 0022 (evtl. andere Karabinerhaken nach EN 362 der Klasse A, T oder B);
5. Endspleiß mit Schutzschlauch;
6. Seil, Durchmesser 16 mm;

FLEXIBLE



1. Reibschnalle;
2. Karabinerhaken Typ 0022 (evtl. andere Karabinerhaken nach EN 362 der Klasse A, T oder B);
3. Endvernähtungen mit Schutzschlauch;
4. Kernmantelseil, Durchmesser 12 oder 14 mm;

CLASSIC



1. Reibschnalle;
2. Karabinerhaken Typ 121 (oder anderer Karabiner der Klasse A, T oder B, nach EN 362);
3. Endspleiß mit Schutzschlauch;
4. Seil, Durchmesser 16 mm;

Vielen Dank das Sie sich für ein Produkt von VERTIQUAL entschieden haben! Hiermit haben Sie ein hochwertiges Qualitätsprodukt erworben, das Sie zuverlässig schützt und für lange Zeit Ihr Begleiter bei Arbeiten in Höhen und Tiefen sein wird. Für ihre Sicherheit, beachten Sie die Gebrauchsanleitung! Diese Gebrauchsanleitung muss vor der Anwendung dieser PSAgA gelesen und verstanden werden! Diese PSAgA wird stets zusammen mit anderen PSAgA zum sicheren Arbeiten in Höhen und Tiefen verwendet. Zusammen, bilden diese Komponenten ein System. Es müssen somit die Gebrauchsanleitungen aller Komponenten gelesen und verstanden werden. Die Gebrauchsanleitungen müssen zusammen mit der Ausrüstung aufbewahrt werden und bei Bedarf dem Benutzer stets griffbereit sein. Sämtliche Hinweise der Gebrauchsanleitungen müssen befolgt werden. Geschieht dies nicht, können schwere oder sogar fatale Unfälle die Folge sein.

ACHTUNG! Diese Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenfassung mehrerer Sicherheitsregeln und sicherheitsrelevanter Aspekte für Arbeiten in Höhen und Tiefen. Sie beinhaltet wichtige Daten über das Produkt und dessen sichere Verwendung, sind dafür da um dem Benutzer in seiner Tätigkeit zu helfen. Die Gebrauchsanleitung kann aber keinesfalls die für diese Arbeiten nötige Ausbildung ersetzen. Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA) darf nur von Personen mit der nötigen Ausbildung und guten Fachkenntnissen für sicheres Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen benutzt werden! Für Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen müssen eine Gefährdungsbeurteilung auf Grundlage der DIN/EN, der jeweils gültigen Regelwerke und daraus resultierende Festlegungen von Schutzmaßnahmen erfolgen. Vor der Erstanwendung eines bestimmten Typs von PSAgA sind Nutzer dieser PSAgA in dessen richtigen und sicheren Gebrauch einzuweisen! Der Ausführende der Arbeiten muss die Gefahren und Risiken kennen bzw. einschätzen können und in der Lage sein, seine Handlungen und Entscheidungen dementsprechend auszurichten. Der Nutzer muss die Eigenschaften und die Einschränkungen dieses Produktes kennen, er muss die mit dem Einsatz dieses Produktes verbundenen Risiken kennen und diese akzeptieren. Anfänger müssen unter ständiger Beobachtung von erfahrenen Anwendern dieser PSA stehen! Jeder Anwender ist für die Ausführung seiner Aufgaben sowie für seine Sicherheit selbst verantwortlich. Kann er das nicht, fehlen ihm die entsprechenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Befugnisse, darf er diese PSAgA nicht nutzen!

Rettung! Die Arbeit an absturzgefährdeten Arbeitsplätzen erfordert einen guten Gesundheitszustand, eine gute körperliche Fitness, eine gute Ausbildung in der Verwendung seiner PSAgA und Rettungsausrüstung, sowie die korrekte Einschätzung der Risiken. Vor jedem Einsatz muss ein Rettungsplan für den entsprechenden Einsatzort erstellt werden. Eine möglicherweise notwendige Rettung muss sichergestellt und ein Rettungsteam in kürzester Zeit einsatzbereit sein. Die Arbeit in absturzgefährdeten Bereichen darf lediglich von Teams, mit mindestens zwei Arbeitskräften erfolgen, eine davon muss stets für eine eventuelle Rettung oder Lösung einer Notsituation bereit und ausgerüstet sein.

ACHTUNG! Gebrauchsanleitungen werden bei Gesetzänderungen zum sicheren Arbeiten in Höhen und Tiefen, sowie technischen Änderungen der PSAgA, entsprechend aktualisiert. Die neueste Version dieser Gebrauchsanleitungen setzt die vorherigen Varianten ausser Kraft und ist stets die gültige Version. Stellen Sie sicher das Sie stets die neueste Version der Gebrauchsanleitungen haben und befolgen. Die neuesten Versionen der Gebrauchsanleitungen stehen zum Download auf unserer Webseite www.vertiqualsafety.com bei den jeweiligen Produkten bereit. Für Fragen wenden Sie sich bitte an uns unter office@vertiqualsafety.com oder telefonisch 0040-365-882142.

ACHTUNG! Der Benutzer muss medizinisch fit und in der Lage sein, seine eigene Sicherheit zu gewährleisten und in möglichen Notfallsituationen entsprechend zu handeln!

Ärztliche Genehmigung gemäß den jeweils geltenden nationalen Rechtsvorschriften einholen!

ACHTUNG! Wenn das Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes weiterverkauft wird, muss der Wiederverkäufer diese Bedienungsanleitung in der Sprache des Landes bereitstellen, in dem das Produkt verwendet wird.

BESCHREIBUNG: Das Mastsicherungsseil **FAST / ENDURANCE** ist mit einem Seilkürzer (3) ausgestattet, der eine schnelle und sichere Einstellung der benötigten Seillänge gewährleistet. Durch Drücken des spitz zum Seil zulaufenden Endes des Verstellhebels und Verschiebung des Seils in die gewünschte Richtung kann die Längenänderung vorgenommen werden. Am Seilkürzer ist ein Karabiner (1) angebracht. Das Seil ist mit einem Schutzschlauch (2) versehen. An einem Seilende ist ein Haken (4) angebracht, das andere Seilende(5) ist verschlossen.

Das verstellbare Halteseil **FLEXIBLE / CLASSIC** ist mit einer Reibschnalle (1) zur Einstellung der Seillänge versehen. An beiden Seilenden ist dieses Seil mit Karabinerhaken (2) versehen. Die Längeneinstellung erfolgt durch das Verschieben des durch die Reibschnalle geführten Seils.

EINSATZ: Das Mastsicherungsseil und das verstellbare Halteseil sind Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA). Beide Verbindungsmittel werden nur zusammen mit einem nach EN358 zugelassenen Haltegurt, einem nach EN358 und EN813 zugelassenen Sitzgurt oder einem nach EN358 und EN361 zugelassenen Auffang- und Haltegurt, ausschließlich als Verbindungsmittel zur Arbeitsplatzpositionierung oder als Verbindungsmittel in Rückhaltesystemen verwendet! Dieses Produkt darf ausschließlich als PSAG (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz) verwendet werden, in Umgebungen mit Temperaturen zwischen -30°C und + 50°C, ohne Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen, weit weg von Flammen, Funken oder heißen Metallspritzen. Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen Kanten, Elektrischem Strom, Chemikalien, ätzenden Lösungen und korrosiven Substanzen, übermäßiger Hitze, Ölen, Farben oder anderen Verunreinigungen. Die als Anschlagpunkt verwendeten Strukturen müssen die Anforderungen der EN 795-2012 erfüllen. Sie dürfen KEINE scharfen Kanten haben und müssen in der Lage sein, einer Belastung von mindestens 12 kN für metallische Anschlagmittel und 18 kN für alle anderen Anschlagmittel standzuhalten.

Diese Verbindungsmittel/Halteseile sind ausschließlich zur Verwendung in Positionierungssystemen und Rückhaltesystemen vorgesehen. **Es ist strengstens verboten, sie als Verbindungsmittel zu verwenden um einen Sturz aufzufangen!** Die Verbindungsmittel können von Personen mit einem Gewicht von **bis zu 150 kg** (Benutzer + Ausrüstung) verwendet werden.

- Das **Positionierungssystem** ermöglicht es dem Benutzer, seinen Körper zu stützen, indem das Verbindungsmittel unter Spannung gehalten wird, so dass ein freier Fall verhindert wird. Der Benutzer muss die Länge des Verbindungsmittels so wählen / einstellen, dass bei einem eventuellen Sturz die Fallstrecke von 0,6 m nicht überschritten wird! Aus Sicherheitsgründen ist es wichtig, dass sich der Anschlagpunkt / die Anschlagstruktur auf gleicher Höhe oder über der Taillenhöhe des Benutzers befindet. Halten Sie das Verbindungsmittel während des gesamten Gebrauchs möglichst straff!

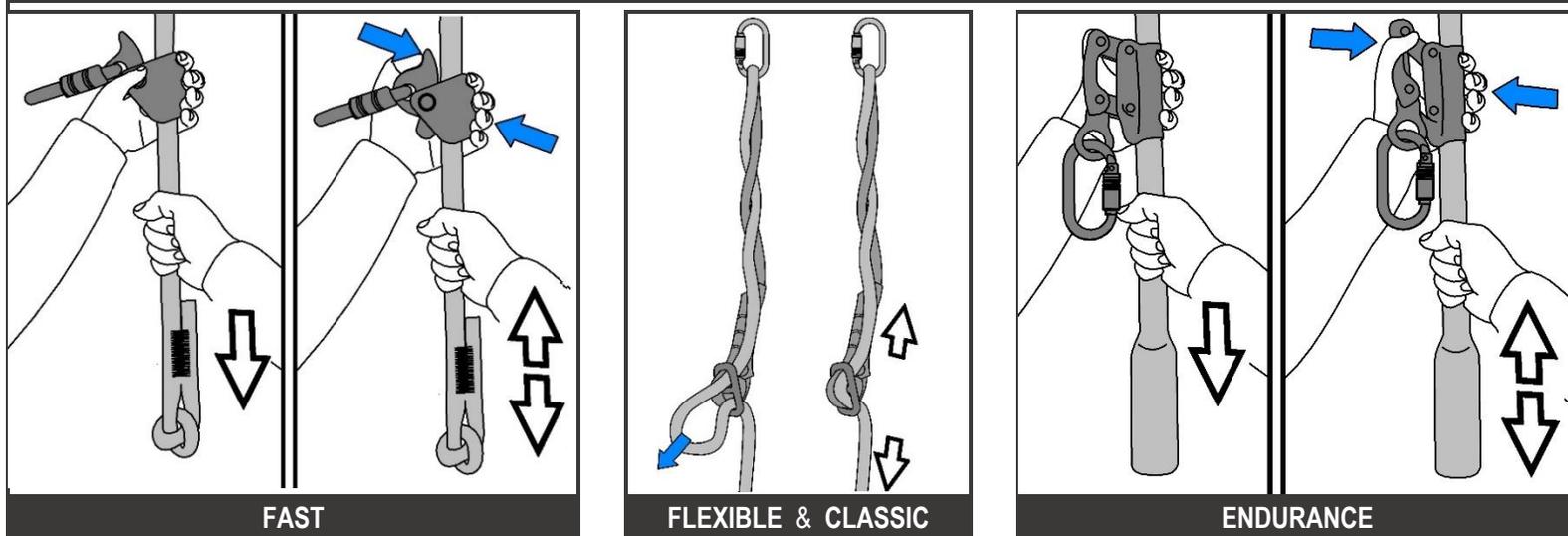
- Das **Rückhaltesystem** verhindert, dass der Benutzer Bereiche erreicht, in denen eine Absturzgefahr besteht. Der Benutzer wählt / passt die Länge des Verbindungsmittels so an, dass er keinen Bereich erreichen kann, in dem ein Absturz auftreten kann.

ACHTUNG! Wenn die Gefahr eines Absturzes nicht vollständig beseitigt werden kann, muss das **Arbeitspositionierungs- / Rückhaltesystem immer durch ein Absturzsicherungssystem ergänzt werden!** Für das zusätzliche Absturzsicherungssystem müssen geeignete PSAG Komponenten verwendet werden, einschließlich eines nach EN 361 zertifizierten Auffanggurtes!

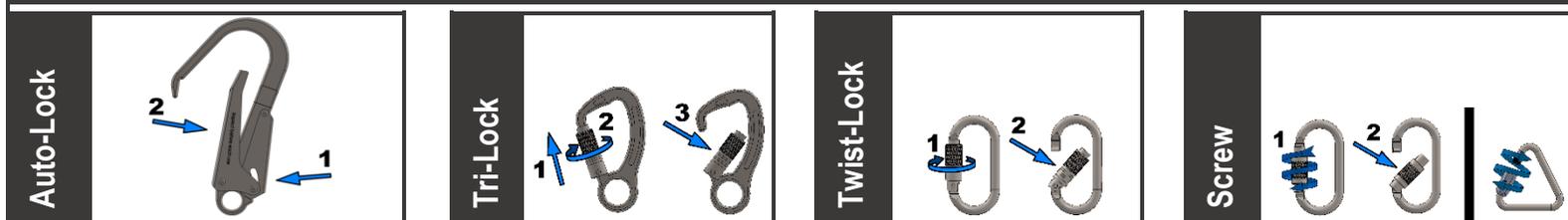
ACHTUNG! Dieses Produkt wurde als persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAG) entwickelt. Es ist strengstens untersagt, Änderungen vorzunehmen oder dieser PSAG andere Verwendungszwecke zuzuweisen! Jeder Benutzer sollte seine eigene PSAG sowie seine eigene Rettungsausrüstung besitzen und diese verwenden. Der Benutzer muss die Leistungen und Einschränkungen seiner Ausrüstung kennen! Bei Ungewissheit in Bezug auf die PSAG wenden Sie sich an den Hersteller oder Händler.

Diese Verbindungsmittel sind mit einer Längen Anpassungsvorrichtung (Seilkürzer oder Reibschnalle) ausgestattet, mit dessen Hilfe der Benutzer die erforderliche Länge für seine Anwendung einstellen kann. Das Kürzen / Verlängern des jeweiligen Verbindungsmittels sollte immer unter sicheren Bedingungen erfolgen, die den Benutzer NICHT gefährlichen Situationen aussetzen. Je nach Modell sind verschiedene Arten von Einstellvorrichtungen eingebaut. Die folgenden Bilder zeigen, wie das Verbindungsmittel verkürzt / verlängert werden kann:

LÄNGENEINSTELLUNG



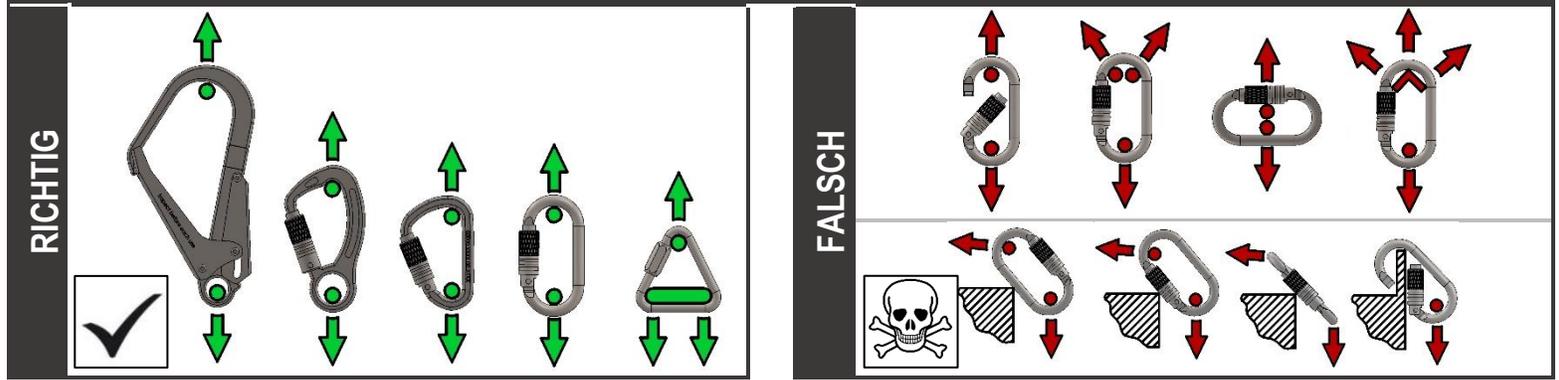
Karabinerhaken: ÖFFNEN UND SCHLIEßEN



Wenn das Verbindungsmittel mit Schraubkarabinern (**SCREW**) ausgestattet ist, vergewissern Sie sich vor der Benutzung das der Verschlussvollständig geschlossen und richtig festgezogen ist! Hinweis: Schraubkarabiner sollten NICHT an Arbeitsplätzen verwendet werden, an denen diese häufig ein- und ausgehakt werden müssen! Wenn Karabinerhaken mit **AUTO-LOCK**-, **TRI-LOCK**- oder **TWIST-LOCK**-Verschlüssen ausgestattet sind, vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass der Verschlussvollständig geschlossen und gesichert ist. Wir empfehlen, diese PSA mit anderen Komponenten von VERTIQUAL® zu verwenden, um eine 100% ige Kompatibilität der Elemente zu gewährleisten! Wenn Zweifel hinsichtlich des Zustands der PSA bestehen, **VERWENDEN SIE DIESE NICHT**, sondern senden Sie diese zwecks Überprüfung an den Hersteller, Ihren Fachhändler oder an einen autorisierten Vertreter des Herstellers.

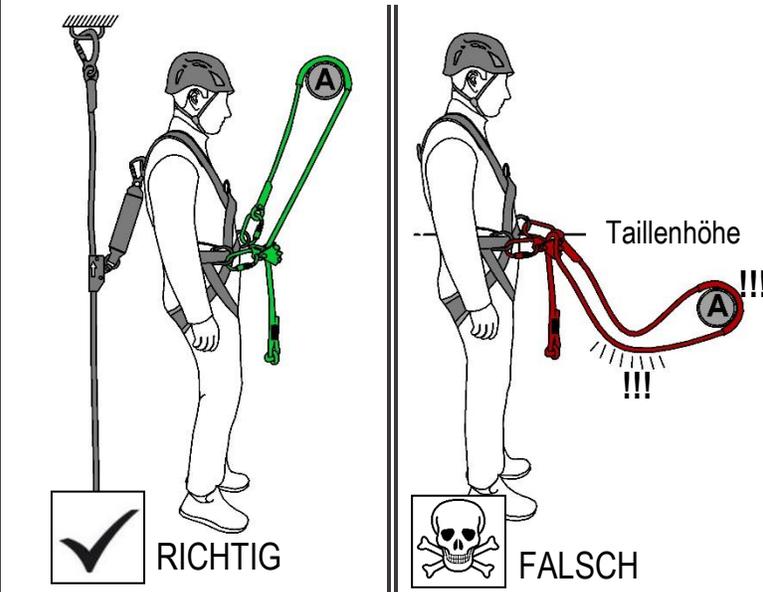
Im Folgenden werden einige Beispiele für die richtige / falsche Verwendung dieser PSA aufgeführt. Beachten Sie, dass dies die am häufigsten vorkommenden Situationen sind. Eine vollständige Liste aller möglichen falschen Verwendungszwecke kann in diesem Handbuch jedoch nicht behandelt werden. Verwenden Sie nur zertifizierte Komponenten (Karabiner, Verbindungsmittel usw.) und lesen / befolgen Sie deren Anweisungen sorgfältig!

Karabinerhaken: RICHTIG / FALSCH VERWENDUNG

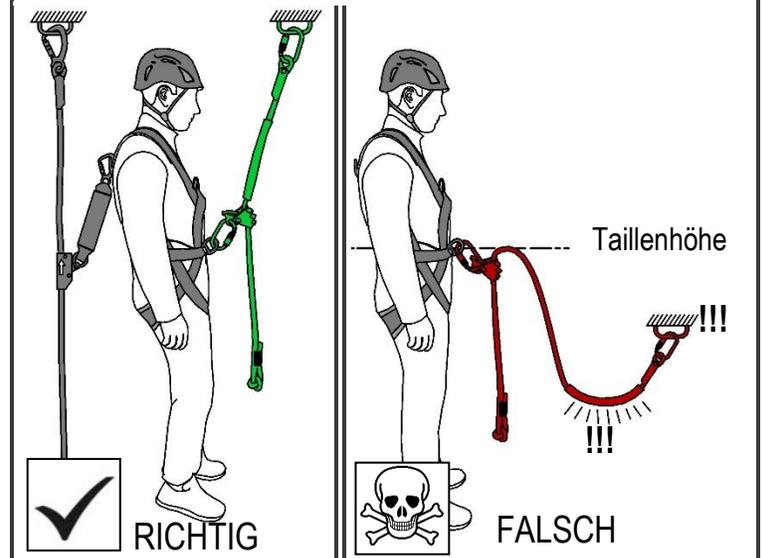


ARBEITSPLATZPOSITIONIERUNG

Wenn beide Karabinerhaken des Verbindungsmittels am Hüftgurt eingehängt sind: Das Verbindungsmittel wird um eine geeignete Anschlagstruktur herumgeführt und jeder der Karabinerhaken wird mit einer der beiden seitlichen Halteösen des Hüftgurts verbunden (EN 358). Der Anschlagpunkt sollte sich immer auf, oder über Taillenhöhe befinden! Halten Sie das Verbindungsmittel während des Gebrauchs straff!



Wenn einer der Karabinerhaken des Verbindungsmittels am Hüftgurt eingehängt ist: Der Karabinerhaken an einem Ende des Verbindungsmittels ist mit einem geeigneten Anschlagpunkt / einer geeigneten Struktur verbunden und der Karabinerhaken vom anderen Ende ist mit der zentralen Halteöse (EN 813) eines Sitzgurtes verbunden. Der Anschlagpunkt sollte sich immer auf, oder über Taillenhöhe befinden! Halten Sie das Verbindungsmittel während des Gebrauchs straff!



ACHTUNG! Vor dem Einsatz muss die Unversehrtheit und Kompatibilität jeder PSA überprüft werden. Wenn Schäden festgestellt werden, muss diese PSA sofort außer Betrieb genommen werden!

Diese PSA muss sofort außer Betrieb genommen werden, wenn:

1. Die Markierung / das Etikett fehlt oder nicht lesbar ist.
2. **BESCHÄDIGUNGEN** identifiziert wurden wie z.Bsp: **Einschnitte, Risse, abgenutzte oder lose Nähte, Verfärbungen, verhärtete oder verdünnte Bereiche, Verbrennungen, geschmolzene Bereiche, Rost, plastische Verformungen, verbogene oder lose Verpressungen und jede Veränderung zum Originalzustand** oder wenn **Anomalien der Teile oder der Struktur festgestellt wurden.**
3. Kontakt mit Farben oder aggressiven Chemikalien erfolgte bzw. starke, irreversible Verunreinigungen vorhanden sind.
4. Ein Sturz oder eine andere schwere Belastung der Ausrüstung zustande kam.
5. Die Integrität der Ausrüstung angezweifelt wird, die Verwendungs- und Einsatzgeschichte lückenhaft ist.
6. Die Ausrüstung länger als **10 Jahre** im Gebrauch war.

Generell gilt: Bei Unsicherheiten und Zweifel, ist die Ausrüstung auszusortieren und zusammen mit dem Prüfbuch dem Hersteller zwecks Überprüfung/Reparatur zu senden.

ACHTUNG! Diese PSAGa muss sofort außer Betrieb genommen werden, wenn sie in einen Sturz verwickelt war oder einer starken Belastung ausgesetzt war! Wenn Sie Zweifel am Zustand der Ausrüstung haben, verwenden Sie diese NICHT! Senden Sie diese stattdessen zur professionellen Überprüfung an den Hersteller oder an einen Bevollmächtigten des Herstellers!

RETTUNG! Vor Beginn der Arbeit in Höhen oder Tiefen muss ein Rettungsplan erstellt werden! Jede Situation muss einen spezifischen Rettungsplan haben, das Arbeitsteam muss mit dem Rettungsplan vertraut sein, diesen ausführen können, sowie über die geeignete Ausrüstung verfügen!

Die **EINSATZDAUER*** der aus textilen Materialien hergestellten PSAGa beträgt unter normalen Bedingungen 6-8 Jahre, **maximal jedoch 10 Jahre*** ab Datum des ersten Einsatzes. Der erste Einsatz muss im Prüfbuch mit Datum vermerkt sein, andersfalls gilt das Herstellungsdatum als Datum der ersten Einsatzes. **Die Lagerung** neuer, unbenutzter Produkte, unter optimalen Bedingungen (Dunkelheit, Trockenheit, originalverpackt, konstante Temperatur, ohne Chemikaliendämpfe, usw.) sollte **2 Jahre** nicht überschreiten. *PSAGa die einem einzigen Benutzer gehören, nicht übermäßig viel und nicht oft im Einsatz waren, regelmäßigen Überprüfungen durch Sachkundige unterzogen, für „Sicher“ befunden und im Prüfbuch protokolliert wurden, eine lückenlose Produkthistorie aufweisen, in keinen Absturz verwickelt waren, sorgfältig behandelt und gepflegt wurden, vorschriftsmäßig gelagert wurden, keinen Kontakt mit Ölen, Fetten oder aggressiven Chemikalien hatten, (Achtung – unvollständige Liste) können bis zu 10 Jahren im Einsatz bleiben. Intensive Benutzung, schwere und beanspruchende Arbeitsbedingungen, fehlerhafte Anwendung, fehlerhafte Wartung und Pflege können die Einsatzdauer der Ausrüstung stark verkürzen. Einige Ereignisse, wie Fallbeanspruchung, starker Hitzeeinfluss, Kontakt mit ätzenden Chemikalien, können den Einsatz Ihrer Ausrüstung auf ein einziges Mal beschränken. Eine allgemeingültige, bindende Aussage über die Einsatzdauer von textilen PSAGa kann nicht gemacht werden, da diese von sehr vielen Faktoren wie z.Bsp UV-Licht Einfluss, Arbeitsbedingungen, Kontakte mit diversen Substanzen, usw. abhängt. Die Einsatzdauer der Ausrüstung ist beendet, wenn einer der im vorherigen Kapitel genannten Fälle eintritt, bzw. wenn der Prüfer/Sachkundige dieses auf Grund anderer Fakten entscheidet. Die theoretische Gesamtlebensdauer textiler PSAGa (Lagerdauer + Einsatzdauer) ist auf maximal 12 Jahre ab Herstellungsdatum begrenzt.

Lagerung, Pflege und Transport: Die Ausrüstung soll an einem trockenen, gut belüfteten und kühlen Ort, wenn möglich in der Originalverpackung oder in einem dafür bestimmten Textilbeutel/Box aufbewahrt werden. Die PSAGa ist vor UV-Strahlung, Hitze, Sonneneinstrahlung, Funken, Metalltropfen, Chemikalien, scharfen Gegenständen, Wärmequellen, Staub, Zement, Öle und Fette, sowie Chemikalien und jeder Art von Verunreinigungen zu schützen. Metallteile können mit Druckluft sauber geblasen und mit einem weichen Baumwolltuch abgewischt werden. Die textilen Teile können bei Bedarf mit 30 °C lauwarmem Wasser gewaschen und nachher mit sauberem Wasser gut gespült werden. Die Trocknung nasser Ausrüstung sollte in einem geschlossenen, gut belüfteten Raum, weit entfernt von jeder direkten Wärmequelle und aufgehängt erfolgen. Anschließend wird die Ausrüstung wieder locker gelegt, in seiner Aufbewahrungstasche verpackt. Der Transport der Ausrüstung erfolgt am besten in einer dafür vorgesehenen Transporttasche oder Transportbox.

Kenzeichnung: Alle Ausrüstungen der Marke VERTIQUAL sind mit einem Etikett gekennzeichnet. Das Etikett beinhaltet den Namen des Herstellers (Vertiqua Engineering S.R.L), Modell des Produkts (z.B. FAST), maximale Länge (L_{max}=... m), zulässigen Benutzergewicht (**Max.150 kg:** Benutzer + Ausrüstungen), Monat und Jahr der Herstellung (mm/jjjj), die Norm nach der das Produkt zertifiziert wurde (EN 358:2018), Kennzahl der Zertifizierungsstelle, CE-Kennzeichen (CE 2756), Aufforderung zum Lesen und Beachtung der Betriebsanleitung und die individuelle Seriennummer des Produkts (000000). Das Etikett muss vorhanden und lesbar sein!

Inspektion: Der Anwender muss seine Ausrüstung vor jedem Einsatz sorgfältig überprüfen. Die Ausrüstung ist auch während des Einsatzes zu beobachten und nach dem Einsatz zu überprüfen! Die Ausrüstung muss mindestens einmal alle 12 Monate, so oft wie nötig und unbedingt nach jedem Vorfall / Absturz von einem zertifizierten Sachkundigen, gemäß den Vorschriften des Herstellers überprüft und der Vorgang dokumentiert werden. Die Häufigkeit der Überprüfungen hängt von der Intensität und Dauer der Einsätze ab. Erschwerte Arbeitsbedingungen und intensiver Einsatz benötigen häufigere Überprüfungen. Zusätzlich können herstellerbezogene Festlegungen gelten. **Für Ihre Sicherheit empfehlen wir** diese Ausrüstung im VERTIQUAL Servicezentrum oder bei einem VERTIQUAL Partner überprüfen zu lassen. Ihre Ausrüstung wird somit in unsere Datenbank aufgenommen, und Sie erhalten eine detaillierte Checkliste nach jeder Prüfung Ihrer Ausrüstung.

Prüfbuch: Jede Ausrüstung hat ein eigenes Prüfbuch, das stets zusammen mit dieser aufbewahrt und zur Revision mitgeschickt werden muss. Das Prüfbuch beinhaltet wichtige Daten der PSAGa und ist vom Prüfer auszufüllen und zu unterschreiben. Der Anwender hat vor der Erstbenutzung das Prüfbuch auszufüllen und das Datum des ersten Einsatzes zu dokumentieren.

Reparatur! Reparaturen, Änderungen, Ergänzungen an der Ausrüstung dürfen ausschließlich vom Hersteller vorgenommen werden!

Garantie und Haftung!

Der Hersteller gewährt auf seine Produkte generell eine Garantie von **24 Monaten** ab dem Erwerb. Die Garantie wird für verborgene Materialfehler und Produktionsfehler gewährt. Schäden in Folge von normaler Abnutzung, Verschleiß, Rost, unsachgemäßer Wartung, Pflege und Gebrauch, von Unfall, Sturz und Manipulationen an der Ausrüstung, werden von der Garantie nicht gedeckt. Die Federn der Verbindungselemente und Click-Verschlüsse sind von der Garantie nicht gedeckt, da fehlerhafte Benutzung/Pflege/Lagerung, zu vorzeitigem Versagen dieser Teile führen können.

Garantieansprüche beziehen sich nur auf das Produkt. Sämtliche Ansprüche der Benutzer oder einer anderen Partei, für die aus der Nutzung dieser PSAGa direkt oder indirekt entstehende Folgeschäden, sind von Garantie- und Haftungsübernahmen ausgeschlossen. Jedwelche Forderungen diesbezüglich sind hiermit ausdrücklich zurückgewiesen. Der Benutzer muss über die Gefahren der Arbeiten in Höhen und Tiefen informiert sein. Er übernimmt persönlich die Risiken und die Verantwortung für eventuelle Schäden, Unfälle oder sogar Tod, die sich durch die Anwendung dieser Ausrüstung ergeben können. Ist der Benutzer dafür nicht in der Lage, fehlt ihm die Kompetenz dazu oder kann er das nicht, so darf er diese PSA nicht benutzen. Vertiqua übernimmt keine Haftung für direkte, indirekte, zufällige und alle Arten von Folgeschäden, die durch die Benutzung der PSAGa entstanden sind, bzw. aus ihrer Verwendung hervorgehen.

Dieses Produkt entspricht der europäischen **PSA-Verordnung (EU) 2016/425** und der harmonisierten Norm **EN 358:2018**. **EU Baumusterprüfbescheinigung** wurde vom INCDFM-Institut für Forschung und Entwicklung in Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit-Bukarest, Europäisch notifizierte Prüfstelle mit der Kennnummer 2756, erstellt.

Die **EU Konformitätserklärung** kann auf unserer Webseite www.vertiqualsafety.com beim jeweiligen Produkt eingesehen und ausgedruckt werden.